



Die Thermalbecken des Reha-Zentrums werden mit Wasser aus der Blisch- und der Heilbad- sowie der Rossgillu-Quelle gespeisen. (Foto: Louis Largo)

Die Blisch-Quelle

Die 1978 gefasste Blisch-Quelle ist aufgrund ihrer grossen Schüttung (bis 800 l/min) und hohen Temperatur bis 45 °C die wichtigste Quelle der Burgergemeinde.

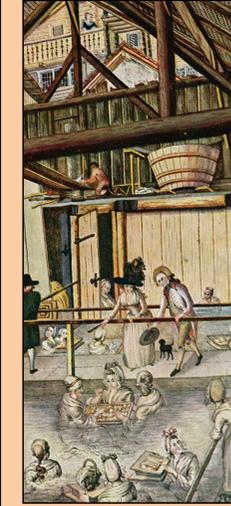
Das Wasser dieser Quelle tritt hier in der Dalaschlucht im Gebiet «Leischier» zu Tage. Die Fassung besteht aus einer Betonkonstruktion und liegt im Dalaflossbett. Der Zugang ist in den unteren Bereichen vollständig überflutet und daher nicht mehr passierbar. Aufgrund der topographischen Verhältnisse müsste das Thermalwasser ca. 30 m hochgepumpt werden, bevor es in Richtung Bad abgeleitet werden kann. Um einen permanenten Pumpbetrieb un-

gehen zu können, wurde die Fassung aus südwestlicher Richtung auf einer Länge von ca. 200 m angebohrt. Diese Bohrung dient als Zuleitung in eine kleine Brunnenstube. Von hier gelangt das Thermalwasser über eine 1993 nahezu vollständig erneuerte Leitung ins Zwischenreservoir. Das Thermalwasser ist in den von der Dala freigelegten Bajocien-Kalken gefasst. Die unmittelbare Umgebung der Quelle besteht aus dünnen Moränenablagerungen, die von einer aktiven murganggefährlichen Rinne durchquert werden. Die Rinne weist eine temporäre Wasserführung auf, mit einem hohen Materialtransport. Verschiedentlich sind auch Tuffablagerungen erkennbar.

zung zu der bestehenden automatischen Registrierung nachvollziehbare, volumetrische Kontrollmessungen inkl. Temperaturmessung im Zwischenreservoir durchgeführt.

Aufgrund des wenig zugänglichen Gebietes im Bereich der Quelfassung ergeben sich kaum durch den Menschen verursachte Beeinträchtigungen. Die Gefährdung der Quelle geht vor allem von einer Verstopfung der unverrohrten Bohrung durch seismische Aktivitäten aus. Seismische Aktivitäten können auch positive Einflüsse auf die Quellschüttung haben.

(BLS AlpTransit GG41)



Baden in Leukerbad um 1780.

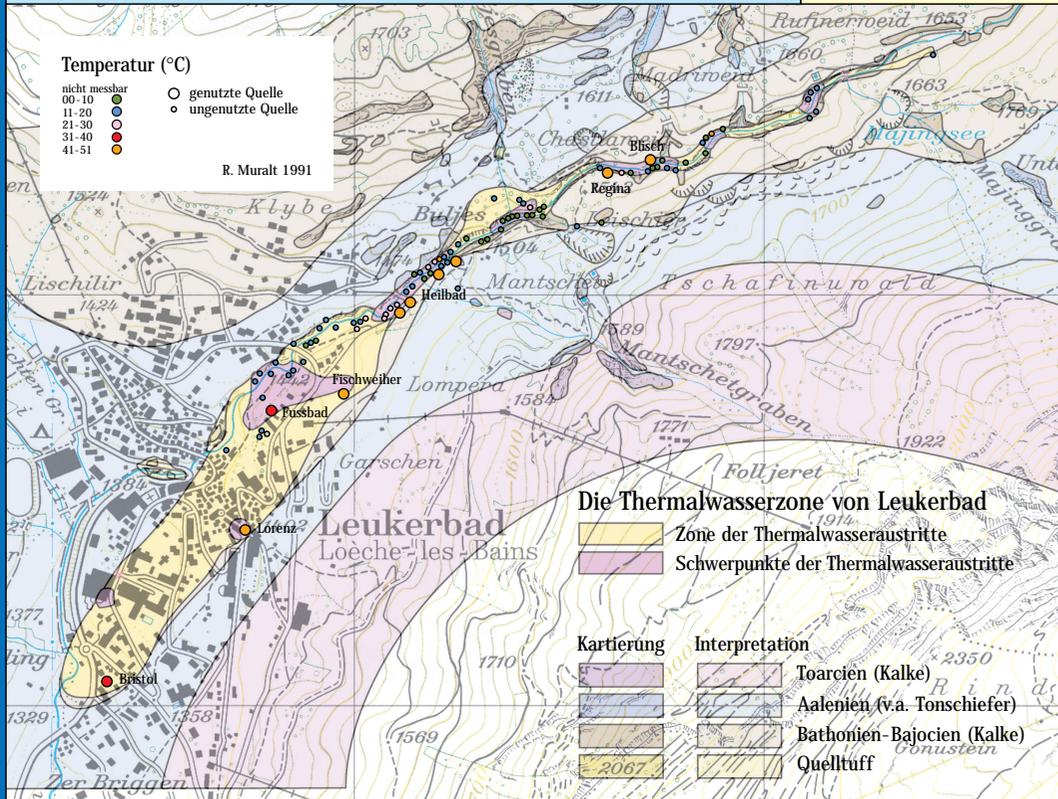
Frage 6

Aus welchen beiden Quellen werden die Thermalbecken des Reha-Zentrums gespeisen?

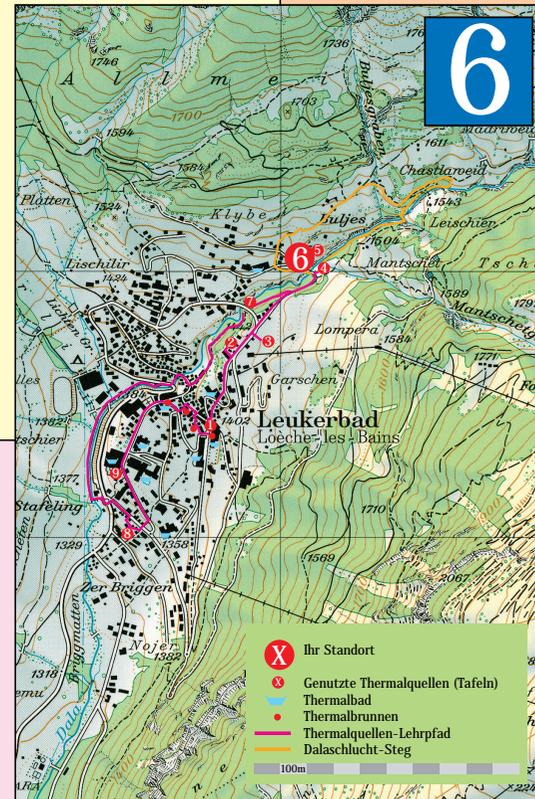
Antwort 5

Thermalquellen müssen eine Konstanttemperatur von mindestens 20 °C haben.

Reproduziert mit Bewilligung des Bundesamtes für Landestopographie: 2003 (K003-01-032/02Z) Zum internationalen Jahr des Wassers 2003, Realisation: Dr. Louis Largo, André Köfmeil, Peter Schramm.



Die Quellschüttung wird durch eine magnetisch-induktive Anlage im Zwischenreservoir gemessen, die im Bad auf Papier registriert wird. Luftschlüsse verursachen jedoch grosse Aufzeichnungsschwankungen. Die Temperatur wird nicht registriert. Im Rahmen der AlpTransit-Überwachung werden nun in Ergän-



Werden Sie Mitglied der Thermalquellen-Zunft Leukerbad zur Förderung und Erhaltung der Thermalquellen. Weitere Infos erhalten Sie im Tourismusbüro. www.leukerbad.ch